

Bericht des Jugendleiters zur Hauptversammlung 2002 am 28.04.2002

Bernd Schatz

April 20, 2002

1 Schach AG

Allgemeines

In der Schach-AG wird Kindern die Grundlegenden Regeln des Schachsportes, sowie einfache Strategien und Taktiken beigebracht werden. Natürlich wird auch regelmäßig untereinander Schach gespielt.

Die Schach-AG wird in zwei Kursen angeboten, einen Anfängerkurs für Kinder mit keinerlei oder nur wenig Vorkenntnisse. und einen Aufbaukurs für Kinder die bereits mehr mit dem Schach vertraut sind oder den Aufbaukurs bereits abgeschlossen haben.

Im Aufbaukurs wird auf den Abschluß des Bauerndiplomes hingearbeitet, der durch das bestehen einer kleinen 45minütigen Prüfung absolviert wird und mit einer Urkunde und einem kleinen Fest belohnt wird.

Danach wird mit den ersten Kapiteln des Turmdiplomes fortgefahren, welches dann im Jugendtraining des Vereines fortgesetzt wird. Damit soll interessierten Kindern der Schach-AG ein fließender Übergang von der Schach-AG in das Jugendtraining des Vereines ermöglicht werden.

Bauerndiplom

Die Bauerndiplomprüfung der Schach-AG wird zusammen mit der Turmdiplomprüfung unserer Schachjugend am 04.Mai durchgeführt.

Schnuppermannschaft

Mit den Kindern der Schach-AG nahmen wir auch dieses Jahr mit unserer Schach-AG an der Schnupperrunde des Bezirkes teil. In der Schnupperrunde wird den Kindern Gelegenheiten geboten sich mit Kindern aus anderen Vereinen unter Wettkampfähnlichen Bedingungen zu messen, und dabei das in der Schach-AG oder Jugendtraining erlernte auszuprobieren und anzuwenden.

Der Erfolg steht dabei eher im Hintergrund, wir setzen bevorzugt Kinder der Schach-AG ein. Anders als in den anderen Mannschaften sind die besseren und erfahrenere Spieler, die vielleicht schon in der dritten Mannschaft zum Einsatz kamen zweite Wahl.

Von einigen Vereinen des Bezirkes steht leider der Sieg im Vordergrund, welche dann auch immer mit ihren besten Spieler antreten, die teilweise schon Stammspieler in den Mannschaften der Erwachsenen sind. Trotzdem und um so mehr freuen wir uns über den diesjährigen dritten Platz.

2 Jugendturniere

Turniere

Karin wurde Kreisvizemeisterin sowie Bezirksmeisterin in der Altersklasse U20w. Bettina Vettters wurde ebenfalls Bezirksmeisterin der U10w, und nahm an den Württembergischen Meisterschaften in Ludwigsburg teil, wo sie 2.5 Punkte aus Spielen holen konnte.

Unsere 4er Mädchenmannschaft war als Württembergischer Meister für die Deutsche Meisterschaft 2001 qualifiziert, die in Hamburg stattfand. Unsere Mädchen schlugen sich tapfer und wurden nicht letzter. Sie konnte Ihren Württembergischen Titel dieses Jahr verteidigen und sind erneut für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Turnier auf dieser Ebene sind mit hohen Kosten verbunden, die die Jugend alleine nicht bewältigen kann. Deßhalb nochmal vielen Dank an den Hauptverein, den Sponsoren sowie der Stadt Geislingen für die finanzielle Unterstützung.

Jugend-Grand-Prix

Wir nahmen an allen drei bisher stattgefundenen GP-Turniere teil. Im durchschnitt nehmen 6 bis 7 Spieler teil, leider sind dies of die gleichen. Alex Ott konnte ein Turnier für sich entscheiden und liegt vor dem letzten Turnier mit einem Punkt Vorsprung vorne. Bettina Vettters wurde mehrfach bestes Mädchen in Ihrer Altersklasse.

Vereinsjugendturnier

Vereinsjugendmeister 2001 wurde erneut Tobias Schlaich, zweiter wurde Matthias Gulde. Insgesamt nahmen an der Vereinsjugendmeisterschaft 20 Jugendliche mit. Erfreulicherweise nahmen vier Jugendliche zusätzlich noch am Vereinsturnier der Erwachsenen teil.

Vereinsjugendblitzturnier

Das Vereinsjugendblitzturnier wird jedes Jahr während des Hüttenwochenende durchgeführt. Tobias Schlaich wurde erneut souverän Turniersieger.

Verbandsrunde

Unsere Jugend nahm auch Aktiv an der Verbandsrunde teil. Unsere dritte Mannschaft die in der B-Klasse spielt, besteht dabei neben den Fahrer Martin Renner, ausschließlich aus Jugendlichen. Die zweite Mannschaft die ebenfalls in der B-Klasse spielt wird ebenfalls durch erfahrene Jugendspieler unterstützt, und trugen einen großen Anteil am Wiederaufstieg bei.

3 Freizeitaktivitäten

Neben Schach war auch sonst einiges geboten.

Unter anderem nahmen wir einen Besuch im Aquasol in Rottweil durch, oder gingen zusammen ins Kino.

Dieses Jahr führten wir unser Hüttenwochenende wieder in Boll durch. Neben dem bereits oben erwähnten Jugendblitzturnier waren vor allem das Badkap in Ebingen ein voller Erfolg. Neben Schach war auf der Hütte auch mal die Gelegenheit da andere Brettspiele zu spielen. Insbesondere das Strategiespiel „Siedler“ war ein absoluter Renner, von dem man die Kinder nur schwer trennen konnte. Bei Monopoly, Risiko wurden den Erwachsenen nicht nur einmal ihre Grenzen aufgezeigt.

Den Höhepunkt der Hütte trug wie jedes Jahr Karin Renner bei, die diesmal die Jagd nach den Siebenschläfer ausführte. Martin Renner konnte zwar einen der kleinen Kerle kurzzeitig fangen, der Siebenschläfer war jedoch klüger und entkam wieder.

4 sonstige Aktivitäten

Neben Schach und den Freizeitaktivitäten waren die Jugendlichen auch sonst innerhalb und für den Verein aktiv. Wir verteilten z.B. die Gelbe Säcke, halfen aktiv an der Vaterschaftshockete oder anderen Unternehmungen des Hauptvereines, wie z.B. am Stadtfest oder am Stand am Geislinger Fasnetsumzug.

5 Jugendausschuß

Der Jugendausschuß traf sich in der Saison 2001/2002 insgesamt 5 mal. Am 06.04.2002 fand die Jugendvollversammlung statt. Jugendkassiererin Karin Renner, Jugendleiter Bernd Schatz, der stellv. Jugendleiter Matthias Gulde, Tobias Schlaich als Jugendsprecher sowie Schriftführer Markus Schlaich wurden wieder gewählt. Der neue alte Jugendausschuß traf sich bereits zu seiner ersten Sitzung am 13. April, die nächste findet am 4. Mai statt.

Vielen Dank an alle die unsere Jugend, sei es finanziell oder durch aktive Arbeit unterstützen.